

Buchskorpione, Leseratten, Nackenbeißer Zur Geschichte der Schrift, des Buches und des Lesens

EINLADUNG

zu einer Lesung mit
Dr. Olaf Thomsen, Berlin



**am Dienstag, 9. März 2010, um 17.00 Uhr
im Werner Kraft Vortragssaal**

Die Geschichte des Buches ist aus heutiger Sicht zugleich eine Weltgeschichte der Schrift und des Lesens, der Sprachen und der Alphabete, der Bibliotheken und des weltweiten Handelns – bis hin zur digitalen Revolution, die nur auf den ersten Blick das traditionelle Gefühl zum Buch und zum Geschriebenen abzukühlen scheint.

Die Lesung unternimmt einen anspruchsvollen Streifzug durch die Weltgeschichte des Buches und zieht einen großen Bogen von ursprünglichen Zeichensystemen auf Kerbhölzern, Tierknochen und Fellen über Ton- und Wachstafeln, Stelen, Papyrus und Pergament bis hin zur Erfindung des Papiers, zur Buchdruckerkunst und der Konkurrenz verschiedener Schriftarten.

Zugleich werden Äußerungen von Wissenschaftlern (Hirnforschern und Entwicklungspsychologen) und großen Literaten zum bleibenden Wert des Buches und des Lesens präsentiert – und nebenher die Herkunft von Buchskorpionen, Leseratten und Nackenbeißern geklärt.

Dr. phil. Olaf Thomsen

geboren 1960 in Greifswald, arbeitet als freier Redakteur für Buchverlage, Presse, Hörfunk und Fernsehen sowie für private Auftraggeber. Schwerpunkt seiner zahlreichen Arbeiten sind (Lebens-)Kultur, Kulturgeschichte und Philosophie.

Zu dieser Lesung laden Sie herzlich ein

Dr. Georg Ruppelt
Direktor der Bibliothek

Hans Freiwald
Vorstandsvorsitzender